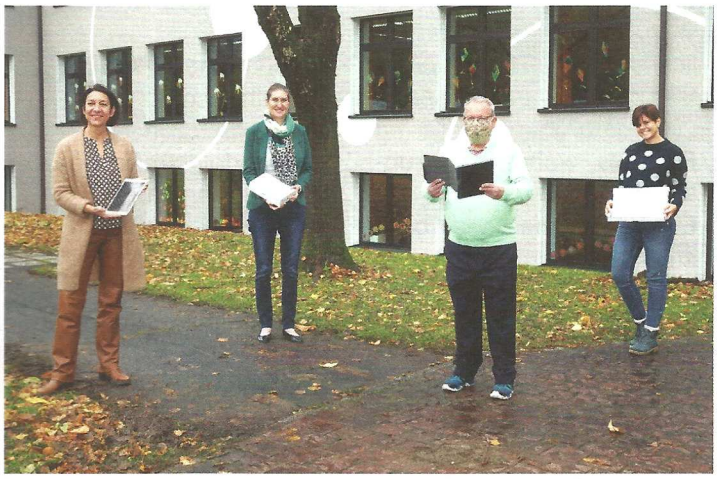

iPads für die Schule

„Digitalisierung hat in der Schule aufgrund der Corona-Pandemie einen noch höheren Stellenwert bekommen", so die Schulleiterin Petra Henz, die sich über die iPad-Spende von Herrn Bubach, eines Bernauer Bürgers, außerordentlich freute. Herr Bubach hatte aufgrund seines entfallenen Sommerurlaubs beschlossen, den dafür angedachten Betrag von 2000 € der Schule für iPads zu spenden. Selbst einmal in der Industrie tätig sei ihm bewusst, wie wichtig gerade jetzt die Digitalisierung sei.

Auch die Gemeinde hat der Schule 16 iPads mit Schutzhüllen und einen zugehörigen Koffer übergeben. iPads, Schützhüllen und Koffer konnten über das Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte (SoLe)" finanziert werden, die Gemeinde hatte im Rahmen dieses Programms rund 10.000 € bekommen. Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber freute sich, die iPads, zu denen die Gemeinde noch passende Tastaturen und Mäuse gekauft hat, der Schule aushändigen zu können. „Gerade jetzt in diesen schwierigen Zeiten ist es von großer Bedeutung, dass die Kinder, falls sie doch zuhause in Quarantäne sein müssten, weiter am Unterricht teilnehmen können. Durch die Förderung können wir nun sicherstellen, dass Kinder, deren Familien nicht über die technischen Mittel verfügen, jetzt auch zuhause gut versorgt sind." Mit Frau Müller hat sich eine Lehrkraft an der Schule gefunden, die die iPads zukünftig betreuen wird. Foto: Berger